

Großer Preis der Deutschen Demokratischen Republik 1964

Sonntag, den 26. Juli 1964

Rennen 7 - Formel III International  
"Paul-Greifzu-Gedächtnislauf"

10 Runden = 86,140 km

Start zum traditionellen "Paul-Greifzu-Gedächtnislauf".

Charles Crichton-Stuart kommt am besten vom Start weg und übernimmt sofort die Spitze. Die Start-Nr. 88 und 98 hatten Motorschwierigkeiten und kamen erst mit Verzögerung ins Rennen. Ausgangs der 1. Runde liegt Crichton-Stuart an der Spitze, dicht gefolgt von Max Byczkowsky und Willy Lehmann.

Bereits in der 2. Runde zeichnet sich ein hartes Spitzenduell ab: Willy Lehmann gelingt es, sich in die 2. Position vorzuschieben. Die Start-Nr. 84, Byczkowsky, fällt auf den 3. Platz zurück, gefolgt von Frieder Rädlein und S. Moser.

Die Dreier-Gruppe an der Spitze liefert sich harte Positionskämpfe. Nach erneutem Positionswechsel auf den Plätzen 2 und 3 gelingt es Max Byczkowsky in der 4. Runde, Crichton-Stuart auf den 2. Platz zu verdrängen. Nach der 5. Runde meldet der Streckensprecher die Rundenzeit von 3:25,7 = 150,750 km/h für Max Byczkowsky, der nach wie vor die Spitze hält. Ihm folgt die 121, Crichton-Stuart. Willy Lehmann fehlt an Start und Ziel, auf der 3. Position passiert Frieder Rädlein die Zielgerade. Bei Max Byczkowsky läuft es, 3:24,0 = 152,012 km/h werden als neue, abermals schnellere Rundenzeit gemeldet.

Siegmar Bunk, Start Nr. 88, schiebt sich vom 18. auf den 8. Platz (6. Runde) vor. In diesen Positionen zeichnen sich harte Kämpfe ab, wenn auch die Zahl der überrundeten Fahrer in diesem Kreis ständig zunimmt. Byczkowsky und Crichton-Stuart fahren das Rennen untereinander aus, hartnäckig verfolgt von Frieder Rädlein. Eingangs zur letzten Runde liegt Max Byczkowsky mit 4 s Vorsprung vor Charles Crichton-Stuart; alles spricht für einen Sieg des hervorragend fahrenden Byczkowsky, der bereits das Rennen am Vortag für sich entschied.

Mit 200 m Vorsprung siegt Max Byczkowsky vor Charles Crichton-Stuart. Mit großem Abstand folgt Frieder Rädlein als Dritter.

Inoffizielles Ergebnis:

1. Max Byczkowsky in 34:28,1 = 149,946 km/h
2. Charles Crichton-Stuart
3. Frieder Rädlein

Schnellste Runde: Max Byczkowsky in 3:24,0 = 152,012 km/h  
(4. Runde)